

Gefährliche Liebe

Atemu x Isis und etwas Atemu x Seth

Von abgemeldet

Kapitel 1: Erste Treffen

Erste Treffen

Am frühen Morgen stand der junge Pharao Atemu auf. Wie jeden Morgen die gleiche Zeit. Atemu wäre lieber im Bett geblieben und hätte weiter geschlafen, doch die Pflichten als Pharao wollten das nicht. Die Priester weckten ihn wie jeden Morgen auf. Das nervte Atemu nach einer Zeit, aber er durfte ja nichts sagen. Er zog wieder seine Ägyptische Kleidung an, hing sich das Puzzle um und trat aus seinen Schlafgemach raus. Atemu nervte es, Pharao zu sein, er hasste es sogar, weil alle ihn verehrten und das was man halt als Pharao bekommt. Er dachte sich immer, er wäre lieber ein Sklave, da hatte er wenigstens ein bisschen Freiheit. Jedesmal wenn er abgehauen ist, haben die Priester ihn wieder eingefangen und ihn dann immer mit Standpauken voll gelabbert. Als er durch den Palast weiter ging.

Kam Priester Mahado und wünschte Atemu einen Guten Morgen.

Mahado fragte Atemu: „Pharao, haben sie vielleicht Mana gesehen?“

Atemu sagte: „Ja, sie hat mir eben guten morgen gesagt und ist dann verschwunden, weiß aber nicht wohin.“

Danke mein Pharao. Mahado beugte sich kurz und rannte den Palast entlang.

Atemu, der gerade in die Halle tritt und sich auf seinen Thron niederließ, wurde gleich von allen Priestern gefragt, wie es ihm schon ginge.

Er antwortete wie jeden Morgen mit: „Es ging ihm gut.“

Jeder glaubte ihm, das nur eine Person nicht. Die konnte ja auch mit ihrer Kette Gedanken lesen und wusste alles. Die Priesterin Isis wusste, was Atemu immer so bedrückte, aber trotzdem ließ sie in Ruhe, sie dachte sich immer, es gäbe Gründe dafür, dass er es nicht sagen würde.

Atemu schlich sich leise aus dem Palast, so dass es keiner merkte. Er brauchte wieder ein bisschen seine Freiheit. Jeder Mensch, den der Pharao sah, knieten sofort

nieder. Atemu mochte das nicht doch musste er es sich zusammenreißen. Er ging zu seinen Lieblingsplatz nun das wussten auch schon leider die Priester. Sie wussten sofort wenn der Pharao nirgends zu finden war, war er am Nil. Atemu der gerade am Nil angekommen war dachte nach. Heiraten müsste er bald. Jeden Tag wird er von den Priestern genervt. Pharao suchen sie sich endlich mal ne Braut.

Atemu hatte nach zwei Leuten verlangen oder besser gesagt er hat sich in zwei Personen verliebt. Einmal in seinen eigenen Cousin Seth aber er hatte schon Kisara ja und die zweite Person sah sehr hübsch aus und benehmte sich immer wie eine Pharaonin das war Isis. Je mehr er über sie nachdachte desto wärmer wurde ihn. Ja er bekam richtig Herzflattern. Er glaubte er hätte die richtige gefunden aber sieht es Isis auch genauso.

Nach einer Zeit merkte er wieder dass jemand hinter ihn stand. Atemu dachte gleich wieder an Seth doch heute war es irgendwie anderes. Heute stand Isis hinter ihm. Als er sie sah wurde er knall rot und guckte zum Wasser. Isis die sich jetzt neben Atemu gesetzt hatte.

Frage ihn nach ne Zeit: „Nun raus mit der Sprache was hat der Pharao auf dem Herzen?“

Atemu guckte Isis verwundert an: „Woher wusstest du das? Doch dann fing er an zu lachen, du hast meine Gedanken gelesen stimmt?“

Ja mein Pharao. Man sieht ihnen an dass es ihnen nicht gut geht.

Atemu sagte nichts mehr.

Isis sagte dann: „Pharao sie hassen es Pharao zu sein hab ich recht?“

Wie er das hörte wollte er nichts mehr sagen aber irgendwie doch.

Isis es ist doof jeden Tag nur seine Pflichten zu haben und nur das zu tun was einem gesagt wird, siehst du, du bist noch frei du kannst machen was du willst. Und ich werde jeden Tag immer eingekettet ich muss für alles gerade stehen.

Isis aber verstand Atemu und nahm einfach seine Hand um Atemu ihr Lieblingsplatz zu zeigen. Atemu wurde rot doch er lief einfach mit. Isis zog den Pharao mit egal ob der Pharao was sagen wollte.

Isis blieb nach einer Zeit stehen und schaute auf den Nil da wo sie waren sah der Nil aus wie ein Meer. Atemu stand da nur noch mit einem offenen Mund dort und sagte nichts mehr in blieb der Atem stehen. Das sah so wunderschön aus. Doch dann hörte er Pferde und sofort standen alle Priester um ihn rum und machten sich Sorgen. Pharao das dürfen sie nicht und so. Er bekam von Shimon von Seth und von Mahado ne Standpauke. Atemu der wieder dann von allen Seiten voll gelabbert wurde und wieder in seinen Thron zurück musste, konnte sich einfach nicht mehr beherrschen. Er schrei zum ersten Mal die Priester an: „ICH HASSE ES PHARAO ZU SEIN!“

Die Priester haben Atemu noch nie so wütend gesehen. Atemu lief einfach in seinen Gemach und schloß die Tür hinter sich ab. Nur er merkte nicht das jemand in seinen Gemach drin war nämlich Isis hatte sich einfach mal auf sein Bett gelegt und war am schlafen. Atemu sah sie an und wurde rot. Doch war es ihm egal sie durfte ruhig in seinen Zimmer schlafen. Atemu schlich sich leise zum Fenster und schaute hinaus in die Sterne. Isis die aufgewacht war erschreckte den Pharao und fragte ihn: „Ob er Lust hätte jetzt zum Nil zu gehen?“

Atemu nickte sofort doch dann sagte er: „Ich komm aber nicht an den Wachen vorbei !

Doch Isis lachte leise und nahm schon wieder Atemus Hand und sie zog ihn raus.

Nach einer Weile kamen sie aus dem Palast, Isis lächelte. Das ist mein Geheimgang.

Isis und Atemu gingen Hand in Hand zum Nil, aber wieder zu Isis Lieblingsplatz, weil da fand der Pharao es am schönsten. Die anderen Priester die sich Sorgen gemacht hatten brachen einfach von Atemu die Tür auf doch auch da war der Pharao nicht. Sie machten sich richtige Sorgen, weil sie dachten es wäre ihre schuld das es so gekommen wäre.

Atemu war das egal er war schon mit Isis wieder am Nil. Der Mond schien auf den Nil und Atemu hatte irgendwie Lust was verbotendes zu machen. Er nahm Isis einfach auf den Arm und warf sie in den Nil. Atemu konnte nicht mehr vor lachen. Doch Isis ließ sich das nicht gefallen und trat leise hinter Atemu und zack lach er auch im Wasser. Atemu war so geschockt doch es war ihm egal. Er lachte sich nur kaputt, aber dann machte er sich ein Spaß. Er tauchte mal ne Runde und kam nicht mehr hoch. Isis die sich wieder sorgen machte sprang herein um ihn zu suchen, doch Atemu nahm sie auf die Schultern und warf sie weiter in den Nil hinein. Isis fand das gar nicht so witzig. Aber ließ sich es trotzdem Gefallen, aber eins hatten sie vergessen sie hatten weiße Kleidung an die durchsichtig wurde zum Glück war es Nacht da konnte man nichts sehen. Atemu und Isis setzten sich in den Sand und schauten in den Himmel. Bis sie auf einmal nur ein lautes: „PHARAO“ hörten doch Atemu war das egal sie könnten sich ruhig mal Sorgen machen. Atemu wollte beim Nil schlafen doch das verbot Isis. Sie war gerade gedanken vertieft und jedesmal als sie Atemu ansah wurde sie rot Atemu konnte ja nichts sehen dafür war es ja zu dunkel. Doch nach ne Zeit versuchte Atemu was zu sagen doch er bekam nichts raus. Nach ne Zeit wurde es recht kühl und Isis fing an zu zittern und Atemu gab Isis sein Mantel damit ihr nicht zu kalt wurde. Nach ne Zeit gingen sie Leise Hand in Hand zurück, aber irgendwie brauchten sie lange um nachhause zu kommen doch das war ihnen egal. Nach ne Zeit als sie ankamen waren die Priester so besorgt und bittend um Vergebung. Doch Atemu der sie wieder so sah kochte wieder förmlich in sich das Blut. Er wurde schon wieder so wütend er magte das einfach nicht immer mit Sandpfoten angepackt zu werden. Atemu ging in seinen Gemach und Isis die wurde abgefangen ohne das Atemu was merkte. Atemu war sehr nachdenklich. Und Isis die wurde mitgezerrt. Isis wurde von Mahado, Karim und Akunadin mit genommen und aus gequetscht doch sie sagte nichts.

Dann fing an Akunadin Isis zu schlagen um was aus ihr rauszubekommen. Doch Mahdo und Karim versuchten ihn zu stoopen doch Akunadin hörte nicht auf bis einer Akunadins Hand festhielt. Es war Atemu der jetzt noch wütender war als vorher. Er

umarmte Isis und nahm sie mit auf seinen Zimmer und verarztete ihre Wunden.

Isis fragte Atemu: „Wie er heraus gefunden hat wo sie war?“

Doch er hmm das war nur mein Gefühl.

Isis wurde rot und sagte so einen netten Pharaos lernt man nicht alle Tage kennen. Atemu wurde rot als er das hörte und man lernt auch nicht so schnell eine so hübsche Pharaonin kennen. sagte er. Atemu wurde knall rot im Gesicht. Und irgendwie kamen sie sich sehr näher die Nacht sie schlafen Arm im Arm. Als sie morgens aus wachten sie beide aus dem Bett gefallen, aber irgendwie kannten sie sich besser als vorher. Atemu kam Isis immer näher und näher und Isis kam Atemu immer näher bis beide die Augen schloßen und sie sich einen Kuss gab. Beide wurden zwar rot aber für beide war gerade die Zeit stehen gelieben und sie hätte ruhig so bleiben können doch das wollte die Zeit auch nicht. Nur beide waren sehr tief verbunden wo sie sich doch gerade es richtig kennen gelernt hatten.